

Amts Blatt



Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Nr. 199.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden. — Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8.

Nr. 301.

Freitag, den 25. Dezember 1903.

18. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Neujahrswunsch-Ablösungskarten

haben bis jetzt gelöst, folgende Damen und Herren:

Ackermann, Hauptmann; Ader, Karl sen.; Arnould, Friedrich; Arentner, Abegg, Ph.; Abegg, Geheimrath Frau; Ahlborn, Viktorstraße 37; Aufberg, C. Apotheker und Frau.

Bergas, Dr. Justizrat und Stadtrat; Bidel, Stadtrat; Bröck, Hermann Stadtrat; Bohn, Josef Rentner; Büttel, Hermann (Firma H. Döflein); Bremmer, Org. Rentner und Bezirksvorsteher; Berger, Rentner und Bezirksvorsteher; Brüd, Dr.; Brüd, Dr. Justizrat; Böhmer, Wilh. hdt. Ingenieur; Borkling, Commerzienrat; Bähr, George Rechn.-Führer; Bröck, Dr. Ferd. Bankier; Bender, Karl 1. Fabrikant in Döflein; Bedel, Eduard Hotel „Metropole“; Bedel, Christian Hotel „Metropole“; Ballmann, W. Kaufmann; Bergmann, J. Kaufmann; Bockwies, W. Kgl. Polizeikommissar; Böhmer, W. Rentner; Borkling, E. Kgl. Rechnungsrath; Brenner, Frau Waltraut; Bing, Franz Rentner; Bunder, Dr. Apotheker Neubauerstr. 6; Bertram, Erzelung und Frau; Breuer, Gymnasialdirektor; Bücheler, Professor; Bauer, A. Geh. Hofrath; Bedel, Aug. Stadterordneter; Berlein, M. Dr. Arzt.

Cron, Wilh. Bankier; Cunz, Baumeister; Cron, Dr. hdt. sen.; Cron, Dr. jun. „Hotel Gruner Wald“; Cras, Dr. phil. und Frau (Drogerie); Cron, Wilhelm Rentner.

Diehl, Phil. Lehrer; Domeier, Albert und Frau; Deitelzweig, Julius Rentner; Dörr, Ferd. Wwe.; Dresler, Albert Kaufmann und Frau; Döhne, Architekt; Dormann, Christian von Ed. Rechtsanwalt und Frau; Eich, Alfred Stadterordneter; Eller, Apotheker; Euler, Ludwig Baumeister; Engelhardt, Dr. Bodenstedtstr.; Eichmann, Oskar Kgl. Eisenbahnsekretär.

Frensch, Überingenieur; Frobenius, Stadtbaurath; Filscher, Christian Maurermeister und Bauunternehmer; Glindt, Rangier und Stadterordneter; Frey, Geb. Rath Frau; Funder, C. Dr. Zahnarzt; Fuchs, Phil. Hotelbesitzer; Fraund, Eduard Wwe. Rentnerin; Fischer, Wilh. Rentner; Frey, Phil. Wwe.; Frank, Albert Holzhandlung; Flach, Käthe Frau Wäsche.

Gerlach, Dr. med. und Frau; Gruber, Pfarrer; George, Philipp Major a. D.; Grün, A. Bauunternehmer.

Hef, Bürgermeister; Halbertsma, H. B. R. Direktor der hdt. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke; Hüpfel, Jos. Hülfcher, C. Rentner; Hees, Emil Stadterordneter; Hees, W. U. Metzgermeister; Herz, Otto Hotelier und Stadterordneter; Hennemann, H. Oberzoll-Revisor a. D.; Heide, J.; Höhn, Bürgermeister a. D.; Haub, Jos. Mor. jun. Kaufmann; Haub, Louis Badhausbesitzer; Heine, Paul R. Kaufmann; Hartmann, Leihhausbesitzer; Herz, Justizrat und Tochter; Heh, Wilh. Prokurist und Familie; Hoffmann, Dr. Franz Sanitätsrath; Herwig, Hdt. Oberzollmeister; Höpp, Phil. Lehrer a. d. hdt. Mädchenschule; Hoffmann, Theodor Lindermeister; Herz, Adolf Zumeiler; Haberstick, Gebrüder Installateure; Herzig, Georg Kaufmann; Hauser, Dr. und Frau (Hotel St. Petersburg); Haub, Jos. sen. Rentner.

von Ibell, Oberbürgermeister; Jacobi, J. Lehrer und Bezirksvorsteher; Jahn, Bernh. Rentner; Jahn, Aug. (Hotel Victoria).

Körner, Beigeordneter; Kaufmann, J. Mag.-Obersekretär; Kabisch, Rich. Rentner und Bezirksvorsteher; Kees, Wilh. Kaufmann; Kimmel, Wilh. Rentner und Stadterordneter; Meemann, C. beerw. Hücher-Revisor; Kolb, Rich. (Engländer Hof); Kohn, Rentner, Alwinstraße 17; Krüner, Gebr. (Hotel Sonnenhof); König, Dr. prakt. Arzt und Frau; Kayser, Carl Rentner; Krawinkel, Herm. Rentner; König, Hermann Frau, Langstraße 2; Krug, D. (Hotel Tannhäuser); Krauß, Hof-Juwelier.

Lugenbühl, Karl Wilh. Kaufmann; Lugenbühl, Karl Rentner; Linnenkohl, A. D. Firma; Löbendorff, Lebrecht; Löbendorff, Lebrecht Frau; Langenbach, Julius; Liebmann, Bernh. Bankier; Lade, Aug. Dr.; Lugenbühl, Dr. Kaufmann; Luf, Dr. med. und Frau.

Müller, Emil Rentner und Bezirksvorsteher; Maurer, Dr. General-Superintendent; Maurer, Karl Stadterordneter; Meier, Jean Möbelgeschäft; Müller, Schulinspektor; Münzert, Lehrer und Bezirksvorsteher; Marx, Phil. Dr. hdt. Leberhandlung; Meurer, Ludwig Architekt; Müller, Dr. Aug. Frau; Merz, Karl Kaufmann; Wilhelmstraße; Möbus, A. Kaufmann und Frau; Marc, Dr. Arzt; Müller, Wilhelm Rentnerin Frau; Maurer, Adolf und Frau, Droschkenbesitzer; Märker, Adolf und Frau, Dentist; Romberger, A. Kaufmann; Maurer, Wilh. und Frau (Damburger Hof); Romberger, Karl Dr. Rentner; Müller, Herm. Kgl. Musikdirektor.

von Dittman, Obersekretär; von Oernig, Major a. D.; Ochs, Joseph Bauunternehmer; Oppenheimer, Adolf Bankier; Port, Dr. Apotheker; Paradies, Marie; Poulet, Jon. Kaufmann; Petrus, Dr. Direktor; Petersen, A. Rentner und Frau; Wagenstecher, Herm. Dr. Professor; Pfeiffer, Gustav Bankier; Pettigau, Max Bankendirektor; Poß, C. W. Seifenfabrikant; Probsting, Dr. med.; Penser, Otto Rentner.

Rühl, Hermann Stadtrat; Rosalowski, Mag.-Obersekretär; Roffel, Dr. Bauunternehmer, Nikolastraße 31; Rudolph, J. Ch. Rentnerin; Roler, Dr. Ludwig (Hotel Luisenau); Roler, Dr. med. Karl; Räder, Dr. Geh. Sanitätsrath; Rehm, Paul Dentist; Rohmann, Dr. und Frau; Roedel, Georg, Wilhelmstraße 12; Rosenthal, Emil Dr. Arzt und Frau.

Scholz, Dr. Beigeordneter und Stadtkammerer; Spitz, Karl Stadtrat; Schlus, Georg Baumeister; Schupp, Julius Hauptkassier; Scheurer, Branddirektor; Scholz, Pauline Fräulein; Schildknecht, Rechnungsrath Frau; Stadfeld, Hermine Fräulein; Stein, Aug. Lehrer und Frau; Schupp, W. D. Noos,

Nachfolger; Steinmetz, Frdr. Privatier; Schröder, Ign. Kgl. Regierungs-Sekretär a. D. und Bezirksvorsteher; Schupp, W. Stadterordneter; Schwarburger, Marg. Wwe. Stephan, Erich Kaufmann; Simon, J. hdt.; van Son, C. Frau; Schellberg, Dr. med. prakt. Arzt; Schellenberg, Arnold und Familie; See, Dr. Rentner; Scholz, Dr. Rechtsanwalt und Fr.; Schilling, Kgl. Schlosskassier; Singer, Mor. Kaufmann; Singer, Isidor, Kaufmann; Strauß, Fritz; Spanier, Professor; Steiger, Georg jun.; Schuster, Louis Generalagent; Stamm, Gg. Kaufmann; Schewes, L. (Restaurant Roths); Schweizer, Georg Maurermeister.

Tyon, Christian Stadtrat; Travers, Mag.-Assessor; Thon, Marie geb. Hammelmann.

Unger, Wilhelm Kaufmann und Frau.

Unger, Rudolf Rentner; Bollmer Rentner und Bezirksvorsteher.

Weil, H. Stadtrat; Winter, Bau- und Stadtrat; Wenz, Philipp Rentner; Weyrauch, Frdr.; Weyer, Louis Schlossermeister; Wüst, Wilhelm (Rheinhotel); Wagemann, J. B. Rentner und Stadtkassier; Wilhelm, Theod. Wwe.; Widel, Rektor a. D.; Wolleweber, Leonh.; Weiss, Frau Rentnerin; Walther, Eleonore Wwe.; Walther, Ludwig (Hotel und Badhaus zur Krone); Walther, Adolf Hofkuchhalter; Wiener, Martin Rentner; Wendt, Frdr. Privatier; Wandt, Bruno Kaufmann; Winter, Bertha Wwe. Kaufmann (Kassauer Hof); Wegener, Elise Rentnerin; Wigal, A. Zahnarzt; Wagner, Ludwig Bildhauer; Wegandt, Theodor Bankier; Wolff, A. Architekt; Willett, Architekt und Stadterordneter.

Zingraff, Louis mit Familie; Bollinger, Georg Drehermeister und Bezirksvorsteher; Behring, Alise-Inspizitor a. D.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf
Mittwoch, den 30. Dezember 1. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in den Bürgeraal des Rathhauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.

- 1) Verpflichtung der neu gewählten Mitglieder des Magistrats.
- 2) Einrichtung von Werkstätten in den bestehenden Remisen der Feuerwache. Ver. B.-M.
- 3) Aenderung des Fluchtlinienplanes der Karstraße in ihrem unteren Theile. Ver. B.-M.
- 4) Freilegung und Befestigung der unteren Strecke des Wasserleitungswegs. Ver. B.-M.
- 5) Verkauf einer kleinen Waldfläche an der Langstraße. Ver. B.-M.
- 6) Neuwahl eines Schiedsmannes für den 6. Bezirk. Ver. B.-M.
- 7) Neuwahl eines Bezirksvorsteher-Stellvertreters und zweier Armenpfleger.
- 8) Anfrage des Stadterordneten Dr. Dehner an den Magistrat:

Aus welchem Grunde und auf wessen Veranlassung sind in der letzten Zeit an dem Dache des Rathhauses bauliche Veränderungen vorgenommen worden? Ist der Erbauer des Rathhauses, Herr Professor Hauberrisser, vorher gutachtlich über dieselben gehört worden? Gedenkt der Magistrat die neuen das ganze Architekturbild nach allgemeiner Ansicht schwer schädigenden Dachfenster wieder entfernen zu lassen?

9) Nachforderung von 17100 M. zu den bewilligten 30000 M. für die Beschaffung und Einrichtung einer Krankenhaus-Barade.

10) Veräußerung einer städtischen Wegfläche zwischen der Blücher- und der Goebenstraße.

11) Gehaltsregelung der Unterbeamten der Schlachthausverwaltung.

Wiesbaden, den 24. Dezember 1903.

Der Vorsitzende

der Stadtverordneten-Versammlung.

Verdingung.

Die Ausführung der gesamten Zimmerarbeiten für den **Neubau der Schulbaracken an der Mainzerlandstraße zu Wiesbaden** soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im städt. Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße 15, Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 50 Pfg. bezogen werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift **H. M. 54** versehene Angebote sind spätestens bis

Donnerstag, den 31. Dezember 1903,
Vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 22. Dezember 1903.

Stadtbauamt, Abteilung für Hochbau.

Bekanntmachung

Der Umbau der Häuser Friedrichstraße 9 und Marktstraße 16 soll in 2 getrennten Losen und zwar **Los I Friedrichstraße 9** und **Los II Marktstraße 16** in General-Entreprise vergeben werden.

Angebote hierfür sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens

Donnerstag, den 31. d. Mts.,

Mittags 12 Uhr,

bei der Direktion der städt. Wasser-, Gas- und Electr. Werke **Marktstraße Nr. 16, Zimmer Nr. 6,** einzureichen.

Die Bedingungen nebst Zeichnungen, unter welchen die Vergabe der Arbeiten erfolgt, sowie alle weiteren Auskünfte können an den Wochentagen **Vormittags von 10-1 Uhr,** in dem **Geschäftszimmer Friedrichstraße 15, Zimmer No. 20,** gegen Zahlung von 2 M. in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 19. Dezember 1903.

2059

Die Direktion

der städt. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätswerke.

Bekanntmachung.

Waarenhaussteueranmeldung für das Steuerjahr 1904.
Auf Grund des Paragr. 9 des Gesetzes, betreffend die Waarenhaussteuer vom 18. Juli 1900 (Gesetzamml. S. 294) wird hiermit jeder bereits zur Waarenhaussteuer verpflichtete Steuerpflichtige in dem Regierungsbezirk Wiesbaden aufgefordert, die Steuererklärung über den steuerpflichtigen Jahresumsatz nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom 25. Januar bis einschließlich 10. Februar l. Jrs. dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist. Auf Verlangen werden die vorgeschriebenen Formulare, denen zugleich die maßgebenden Bestimmungen beigelegt sind, vor heute ab in dem Amtsflokal des Unterzeichneten sowie des Vorstehenden jedes Steueramtes der Gewerbesteuerklasse IV kostenlos verabfolgt.

Die Einfindung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Absenders und deshalb zweckmäßig mittelst Einschreibebriefes. Mündliche Erklärungen werden von dem Unterzeichneten im Amtsgebäude, Luisenstraße 7, Zimmer Nr. 3, zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags zu Protokoll entgegengenommen.

Die Veräumung der obigen Frist hat gemäß Paragr. 11 des Gesetzes, betreffend die Waarenhaussteuer, den Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Einschätzung für das Steuerjahr zur Folge.

Wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben oder willkürliche Verschönerung von steuerpflichtigem Umsatz in der Steuererklärung sind mit Strafe bedroht.

Der Vorsitzende
des Steueramtes der Gewerbesteuerklasse I.
Froehlich,
Regierungsrat.

Ausbildung in der Krankenpflege.

Das **städt. Krankenhaus** in Wiesbaden nimmt zur Anleitung in der theoretischen und praktischen Krankenpflege auf den von den Oberärzten **Dr. Landow** und **Dr. Weintraud** geleiteten Krankenabtheilungen junge Mädchen mit guter Familienerziehung an.

Nähere Auskunft über die Bedingungen und Verpflichtungen erteilt die Oberschwester des Krankenhauses, Schwester **Alexandrine.**

Wiesbaden, den 13. November 1903.

Städt. Krankenhaus-Verwaltung.

Unentgeltliche

Sprechstunde für unbenittelte Lungenkranke.

Im städt. Krankenhaus findet **Mittwoch und Samstag** Vormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechstunde für unbenittelte Lungenkranke statt (ärztl. Untersuchung und Beratung, Einweisung in die Heilstätte, Untersuchung des Auswurfs etc.).

Wiesbaden, den 12. November 1903.

Städt. Krankenhaus-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan über die Erweiterung der Frankfurterstraße, von der Gärtnerei Scheben bis zur Gemarkungsgrenze, hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergesch., Zimmer Nr. 38a innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlage und Veränderung von Straßen etc., mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präklusivischen, mit dem 29. Dezember 1903 beginnenden bis einschließlich mit dem 26. Januar 1904 endenden Frist von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 21. Dezember 1903.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

für die beteiligten Handwerksmeister pp.

Die Einreichung der Rechnungen in **duplo** über gefertigte Unterhaltungsarbeiten in den städtischen Gebäuden (Bezirk I—III) für das 3. Quartal Oktober—Dezember er. wird hiermit in Erinnerung gebracht und erwarten solche bis spätestens den 10. Januar 1904.

Wiesbaden, den 16. Dezember 1903.

Stadtbauamt, Abteilung für Hochbau.

1930

Büreau für Gebäudeunterhaltung.

Bekanntmachung

Volksbadeanstalten betreffen.

Vom 1. Oktober ab werden die städtischen Volksbäder an Wochentagen, außer Samstag und Tagen vor Feiertagen von 1½ bis 2½ Uhr Nachmittags geschlossen. Die Badezeiten sind folgender:

In den Monaten Mai bis September, Vormittags von 7—1½ Uhr, Nachmittags von 2½—5½ Uhr.

In den übrigen Monaten, Vormittags von 8—1½ Uhr, Nachmittags von 2½—5 Uhr. An Samstagen und Tagen vor Feiertagen sind die Bäder stets bis 9 Uhr Abends und auch von 1½—2½ Uhr geöffnet.

An Sonntagen und Feiertagen werden die Bäder 1 Stunde früher geöffnet und um 11 Uhr Vormittags geschlossen. Die Frauen-Abteilung bleibt stets von 1½—4 Uhr geschlossen.

Wiesbaden, den 18. September 1903.

8070

Das Stadtbauamt.

Aktive-Rückvergütung.

Die Aktiverückvergütungsbeträge aus vorigem Monat sind zur Zahlung angewiesen und können gegen Empfangsbefestigung im Laufe dieses Monats in der Abfertigungsstelle, Neugasse 6a, Part., Einnahmestelle, während der Zeit von 8 Vorm. bis 1 Nachm. und 3—6 Nachm. in Empfang genommen werden.

Die bis zum 31. d. Mts. Abends nicht erhobenen Aktiverückvergütungen werden den Empfangsberechtigten abzüglich Postporto durch Postanweisung überandt werden.

Wiesbaden, den 12. Dezember 1903.

Stadt Aktive-Amt.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Die städtische Feuerwache, Neugasse Nr. 6 ist jetzt unter 2995 an das Fernsprekamt dahier angeschlossen, sodass von jedem Telefon-Anschluss Meldungen nach der Feuerwache erstattet werden können.

Wiesbaden, im April 1903.

Die Branddirektion.

Bekanntmachung.

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstraße Nr. 6 werden von jetzt ab **Wäsche, Baum- und Rosenpfähle** geliefert.

Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer Nr. 13, Vormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 8. April 1903.

1241

Der Magistrat. — Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Von den Lagerplatz der **Rehrichverbrennungsanlage** an der Mainzerlandstraße 4a (bei der neuen Gasfabrik) wird

gesiebte Asche (Grus)

zu Mk. 3.00 die Fuhre abgegeben.

Ladeheine werden auf Zimmer 59a im neuen Rathaus gegen Barzahlung ausgehändigt.

6490

Das Stadtbauamt.

Bekanntmachung.

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstraße 6 liefern wir vom 1. Oktober ab frei ins Haus:

Kiefern-Anzündholz,

geschnitten und fein gepalten, per Centner Mk. 2.40.

Gemischtes Anzündholz,

geschnitten und gepalten, per Centner Mk. 2.—.

Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer 13, Vormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 28. Sept. 1903.

Der Magistrat

Bekanntmachung.

In der Erledigung der Baugesuche sind wiederholte Verzögerungen dadurch eingetreten, daß unzuverlässige und in hygienischer Beziehung verwerfliche Bauplaneinreichungen vorgenommen wurden.

Um dies für die Folge zu verhindern, erklären wir uns bereit, auf Antrag der Beteiligten über die Eintheilung ganzer Baublocks mit den Interessenten zu verhandeln.

Wiesbaden, den 16. Februar 1903.

1 53

Das Stadtbauamt.

Stadt. Volksskindergarten

(Thuners-Stiftung).

Für den Volksskindergarten sollen Hospitantinnen angenommen werden, welche eine auf alle Theile des Dienstes sich erstreckende Ausbildung erhalten, so daß sie in die Lage kommen, sich später als Kindergärtnerinnen in Familien ihren Unterhalt zu verschaffen.

Vergütung wird nicht gewährt.

Anmeldungen werden im Rathhause, Zimmer No. 12, Vormittags zwischen 9 u. 12 Uhr, entgegengenommen.

Wiesbaden, den 19. Juni 1902.

5100

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschließlich März — um 10 Uhr Vormittags.

8075

Stadt. Aktive-Amt.

Verdingung.

Die Ausführung der Klempnerarbeiten für den Neubau des **Leichenhauses** und **chemischen Laboratoriums** des städtischen Krankenhauses hieselbst soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im städtischen Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße 15, Zimmer Nr. 9, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einzahlung von 50 Pfg. bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift „S. A. 53“ versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 2. Januar 1904,
Vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

2098

Wiesbaden, den 21. Dezember 1903.

Stadtbauamt, Abteilung für Hochbau.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 28. Dezember 1903,

Abends 8½ Uhr beginnend:

Grosser Weihnachts-Ball

in sämtlichen Sälen.

Saal-Oeffnung 7½ Uhr.

Festlich dekorierter grosser Saal.

Mehrere Weihnachts-Bäume.

Zwei Ball-Orchester.

Während der Pause:

Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen.

Anzug: **Balltoilette** (Herrn Frack und weisse Binde).
Tanz-Ordnung: **F. Heidecker.**

Eintrittspreise:

Für Abonnenten 2 M., für Nicht-Abonnenten 4 M.

Karten-Vorverkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Städtische Kur-Verwaltung.

Amtsamtlicher Theil.**Sonnenberg.**

Bekanntmachung.

Betrifft die Herstellung und Unterhaltung der Vignallwege in der Gemarkung Sonnenberg im Rechnungsjahr 1904.

Die zu dem obengenannten Zwecke nötigen Lieferungen und Leistungen:

- a) Lieferung von 280 cbm zerklüfteten Basaltklein-schlagsteine frei Bahnhof Wiesbaden,
- b) Anfuhr von 120 cbm dieser Steine vom Bahnhof Wiesbaden auf eine mittlere Entfernung von 5 km, teilweise bergauf, und 160 cbm derselben auf eine mittlere Entfernung von 5,5 km,
- c) Lieferung von 70 cbm Sonnenberger Grubenkies,
- d) desgleichen von 17 cbm Rheinkies als Bindemittel an die Verwendungsstellen,
- e) desgleichen 40 cbm. Kies zum größten Theile Rheinkies, zum Befüllen der Fußgängerbankettes auf die Lagerplätze

sollen am

Dienstag, den 5. Januar 1904,

Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Sonnenberg, den 18. Dezember 1903.

Der Bürgermeister:

Schmidt.

2154

Gleich wie in den Vorjahren sollen auch diesmal wieder **Neujahrswunsch Ablösungskarten** ausgegeben werden.

Dieselben können von hiesiger Bürgermeisterei gegen mindestens 1,00 Mk. pro Stück bezogen werden.

Der Erlös findet ausschließlich zur Unterstützung von verarmten Armen in hiesiger Gemeinde Verwendung.

Es wird deshalb um recht rege Benutzung dieser praktischen und zugleich wohlthätigen Einrichtung höflich gebeten.

Bemerkt wird, daß bereits am 30. d. Mts. mit der Veröffentlichung der Namen der Kartennhaber begonnen wird.

Sonnenberg, den 23. Dezember 1903.

Der Bürgermeister:

Schmidt.

2185

Bekanntmachung

betr. Wasserleitung.

Mit Rücksicht auf die gegenwärtige Winterzeit werden die Interessenten darauf aufmerksam gemacht, die in Gärten liegenden Wasserleitungen zc. zu entleeren und Hausleitungen soweit erforderlich mit ausreichenden Schutzvorrichtungen gegen Einfrieren zu versehen.

Ganz besonders wird auf die Neubauten aufmerksam gemacht.

Der Gemeindevorstand:

Schmidt, Bürgermeister.

2182

PATENT
Louis Gollé, Wiesbaden, Rheinstr. 26

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei u. Putz.

Unterricht im Nähen, Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern wird gründlich und sorgfältig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Kostüme an, welche bei einiger Aufmerksamkeit tadellos werden. Sehr leichte Methode. Die besten Erfolge können durch zahlreiche Schülerinnen nachgewiesen werden. 5656

Putz-Kursus

zur gründlichen Ausbildung. Material gratis. Sprechstunden von 9—12 und von 3—6. Anmeldungen nimmt entgegen

Marie Wehrlein, Neugasse 11, 2 St

Laubfrosche 50 Pfr.

Chinesische Nachtigallen

Stück 6 Mk. 50 Pfr.

Robert Scheibe,

Friedrichstraße 46,

zwischen Kirchgasse und Schwalbacherstraße. 2212

**Kohlen**

kann in besserer Waare zu den billigsten Preisen liefern und laden Jedem ein, sich durch Probebezug von der reellen und antwortungsvollen Bedienung zu überzeugen

W. Thurmman Jr.,

Wiesbaden, Dellrichstraße 19. Fernsprecher 546

BN. Consumtions m. Geschäftes in den Preisen der Liste n. billiger

Schweinefleisch

garantirt rein, per Pfd

54 Pfg. 188

F. Sand, Mühlengasse

Nr. 13 Ecke Hofnerstraße.

Brennholzverkauf.

Die Naturalverpflegungstation verkauft von heute ab die nachverzeichneten Holzsorten zu den beigefügten Preisen:

Buchenholz, 4 schnittig, Raummeter 12,50 Mk.

5 13,50 "

Kiefern-Anzündholz per Saal 1,— "

Das Holz wird frei ins Haus abgeliefert und ist von bester Qualität.

Bestellungen werden von dem Hausvater Sturm, Evang. Vereinshaus, Platterstr. Nr. 2 entgegen-

genommen.
Bemerkt wird, daß durch die Abnahme von Holz die Erreichung des humanen Zweckes der Anstalt gefördert wird.

2012

Gesellschaft**„FIDELIO“.**

Am 2. Weihnachtstage, von Nachmittags 4 Uhr an im kleinen Kaisersaal, Dohheimerstraße 15:

Weihnachtsfeier,

bestehend in geselliger Unterhaltung, Christbaum-Verloofung und TANZ. Die Mitglieder und deren Angehörige, sowie Freunde der Gesellschaft werden zu zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen.

2218

Der Vorstand.

Der Wiesb. Städt. Arbeiter-Verein

hält seine

Weihnachtsfeier

am 2. Feiertage im Restaurant Jägerhaus, Schiersteinerstraße, ab.

Für ausgezeichnete

Tanzmusik und humoristische Unterhaltung

hat unsere Fest-Commission bestens gesorgt.

Herr Restaurateur Karst sorgt bestens für die leiblichen Bedürfnisse.

Unsere Mitglieder, sowie Freunde nebst Angehörigen laden wir höflichst ein und bitten um zahlreichen Besuch.

2180

Der Vorstand.

Gesellschaft Gemüthlichkeit

feiert am Sonntag, den 27. Dezember, ihre

Weihnachts-Feier

mit Christbaum-Verloofung

im Saale des „Burggrafen“, bei

Herrn Hebel.

Anfang 4 Uhr.

Tanz frei.

Es ladet dazu ergebenst ein

Der Vorstand.

**Saalbau „Tivoli“, Schierstein.**

Am 2. Weihnachtstage, Nachmittags von 4 Uhr an, findet in meinem neuen Saale:

Großes Tanzvergnügen

bei freiem Eintritt statt, sowie Abends von 8 Uhr an:

Unterhaltung, Tombola und Ball.

Eintritt für Herren 50 Pfr., jede Dame erhält ein Freilose

zur Tombola (keine Scherzartikel, nur werthvolle Gegenstände).

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

2110

C Schmidt.

Stemm- u. Ringklub „Einigkeit“.

Sonntag, den 27. Dezember (III. Weihnachtstage), findet unsere

Weihnachts-Feier

verbunden mit **Tanz**, im Saale „Zur Germania“ (Platterstraße 100) statt.

Für ein reichhaltiges Programm ist bestens Sorge zu tragen. Hierzu laden wir Freunde und Gönner des Clubs

freundlichst ein. **Anfang 4 Uhr.**

Der Vorstand.

Unter dieser Rubrik werden Inzerate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.— pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.— pro Monat.

.... Einzelne Vermietungs-Inzerate 5 Pfennige pro Zeile.

Vergleichen Sie. 6807

